

Drei neue Positionen auf der Kunstmole – Installationen für Wind, Luft und Licht

Für die Künstler, die nicht mit schwerem Stein arbeiten, bleibt auf der Kunstmole immer das Risiko, Wind und Wetter trotzen zu müssen – oder aber damit zu arbeiten. In diesem Jahr haben sich drei Künstler – zwei Männer und eine Frau – des BBK Wiesbaden (Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler) der Herausforderung gestellt, ihre installativen Arbeiten für den Außenraum auf der Kunstmole herzustellen.

Malte Schweiger stellt sich mit seinen Segeln der Wucht und auch der Poesie der freien Bewegung des Windes: Sein Segel fängt die Rhein-Winde ein und folgt ihnen und wird so zu einer sich ständig verändernden Skulptur. Der Künstler gibt in seiner Installation der Naturkraft Wind eine Form. Damit folgt sein Werk einem seiner künstlerischen Themen, der Auseinandersetzung von bewegten Zusammenhängen im Raum. In seiner Arbeit recherchiert er vor Ort und stellt sich mit seinen Installationen den vorgefundenen Naturphänomenen.

Malte Schweiger wurde 1973 in Worms geboren, absolvierte zuerst ein Architekturstudium in Mainz und Wiesbaden und studierte dann ab 2004 Bildende Kunst in Frankreich, England und in Bremen. Seit 2012 lebt er wieder in Wiesbaden.

Sabine Huneckes Themen sind Schrift und Kommunikation. Aktuell arbeitet sie mit Information, die durch Kommunikation entsteht. In der virtuellen Welt wird Information nicht mehr in vertrauten Zeichen abgebildet, sondern liegt abrufbar bereit, um bei Bedarf konvertiert und lesbar gemacht zu werden. In ihrer Installation geht die Künstlerin der Frage nach, wie diese neuen Kommunikationsformen auf uns wirken. Sie arbeitet auf der Kunstmole gezielt mit dem Tageslicht, der Durchsicht und Transparenz.

Sabine Hunecke wurde 1962 in Darmstadt geboren, absolvierte zunächst eine Ausbildung als Glasmalerin und studierte dann Kalligraphie, unter anderem auch in China, danach Malerei in Bochum. Sie ist seit 2014 Zweite Vorsitzende des BBK Wiesbaden.

Helge Steinmann, Künstlername **Bomber**, ist Street Artist/Urban Artist mit Schwerpunkt Schrift und ihrer Kommunikationsphilosophie, sowie figurativer Darstellung im öffentlichen Raum und deren Wirkung als Medium. Seit Ende der 80er Jahre sprüht und malt er auf Fassaden, Innenwänden, Leinwänden und vielen anderen Malgründen in ganz Europa. In den frühen 90ern während seines Kommunikationsdesignstudiums an der FH Darmstadt begann er, sich mit digitaler Illustration und Gebrauchsgrafik am Mac zu beschäftigen und diese mit der Street-/Aerosol - Art zu verknüpfen. Für die Kunstmole zeigt er aktuelle Arbeiten aus Holz und vollzieht zur Vernissage ein *live action painting*. Bomber lebt in Hofheim und ist dritter Vorsitzender des BBK Wiesbaden.

Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, dem 24. April um 16 Uhr auf der Kunstmole am Schiersteiner Hafen. Die Kunstmole ist ab dem 25. April bis zum 27. September 2015 täglich bei gutem Wetter bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.